

Kooperationsvereinbarung

zwischen der

Rheinsberger Preussenquelle GmbH (HRB 7981/AG Neuruppin)

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Frank Stieldorf,
Am Langen Luch 21, 16831 Rheinsberg,

- nachfolgend Preussenquelle genannt -

und dem

**Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
(MLUL)**

vertreten durch den Präsidenten des **Landesamtes für Umwelt (LfU)
für den Naturpark Stechlin-Ruppiner Land**, Herrn Dirk Ilgenstein,
Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke

- nachfolgend Naturpark genannt -

Vorwort

Die oben genannten Partner wollen mit dieser Vereinbarung die in den letzten Jahren entstandenen Kontakte und Aktivitäten im Naturpark zum gegenseitigen Nutzen weiter ausbauen und vertiefen.

Schwerpunkte:

1. Gemeinsames Engagement für eine nachhaltige Regionalentwicklung in der Naturparkregion

Die Rheinsberger Preussenquelle unterstützt als vor Ort ansässiges Unternehmen aktiv Naturschutz- und Umweltbildungsprojekte im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land.

Beide Kooperationspartner setzen sich für die Stärkung nachhaltiger Produkte durch den Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten und die Verbesserung der natürlichen Ressourcen im Naturpark zum Zwecke der Erhaltung der Umwelt für künftige Generationen ein.

2. Kooperation bei der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Beide Partner kooperieren im Bereich der Umweltbildung. In Zusammenarbeit mit dem NaturParkHaus Stechlin, Besucherzentrum des Naturparks in Trägerschaft des Fördervereins Naturlandschaft Stechlin und Menzer Heide e.V., werden gemeinsame Umweltbildungsprogramme zum Thema Wasser konzipiert und durchgeführt.

3. Gemeinsame Projekte zum Schutzgut Wasser

Der Schutz der Klarwasserseen und der hochwertigen Grundwasservorkommen im Naturpark sind Ziele beider Partner. Gemeinsam engagieren sie sich für die dauerhafte Sicherung eines guten ökologischen Zustandes aquatischer Ökosysteme und initiieren Projekte zu dessen Verbesserung.

4. Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Wasser

Getreu der Devise „Wasser ist Leben“ setzen beide Partner auf sinnvolle, nachhaltige Konzepte. Der Naturpark unterstützt die Preussenquelle bei der Bio-Zertifizierung ihrer Produkte und den Bemühungen für eine sinnvolle Regionalvermarktung. Beide Partner engagieren sich in der Öffent-

lichkeit gemeinsam für die Stärkung des Bewusstseins für einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser und deren Schutz vor Gefährdungen wie Schadstoffeinträge oder Übernutzung.

5. Unterstützung bei der Weiterbildung

Gemeinsam wird bei den Mitarbeitern beider Partner die langfristige Perspektive eines ökologisch geprägten Handelns kontinuierlich weiterentwickelt. Mit gegenseitiger Unterstützung werden dabei Fachexkursionen und thematische Veranstaltungen im jeweiligen Verantwortungsbereich durchgeführt. Beide Partner laden sich gegenseitig zu ihren Veranstaltungen ein.

6. Darstellung im Internet

Beide Partner weisen in ihren Internet-Auftritten auf die gemeinsame Kooperation hin.

7. Einbeziehung von Lehre und Forschung in die Aufgaben der Vertragspartner

Die Vertragspartner sind bereit, gemeinsam den Einrichtungen von Lehre und Forschung die Möglichkeit der praktischen Untersetzung von Thematiken der Semester- und Abschlussarbeiten anzubieten.

Studentische Arbeiten vor Ort werden gemeinsam unterstützt. Dabei können Räumlichkeiten der Naturparkverwaltung genutzt werden.

Gemeinsam werden Themenvorschläge für die Lehreinrichtungen erarbeitet. Zu interessanten Themen werden studentische Wettbewerbe angeregt.

Regelmäßige Arbeitstreffen dienen der Untersetzung der verabredeten Schwerpunkte.

Aus der Kooperationsvereinbarung entstehen dem jeweiligen Partner grundsätzlich keine zusätzlichen Kosten.

Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Eine ordentliche Kündigung ist jeweils zum Jahresende unter Einhaltung einer Frist von einem Monat möglich.

.....

Landesamt für Umwelt

Dirk Ilgenstein, Präsident

Rheinsberg, den

.....

Rheinsberger Preussenquelle GmbH

Frank Stieldorf, Geschäftsführer

Rheinsberg, den